

CheckCom Lite Version Muster-Report-Auszug

EU AI Act Starter-Dossier für eine fiktive Musterfirma

Wichtig: Die vollständige Lite Version ist umfangreicher als dieser Auszug. Sie umfasst zusätzlich auslieferbare Dateien und Anlagen wie PDF, DOCX, HTML-Arbeitsfassung, CSV-Listen, Quellenliste, KI-Kompetenz-Unterlagen, Lieferantenfragebogen, Expertengesprächsfragen und 30/60/90-Tage-Plan.

Warum Unternehmen mit der Lite Version Geld sparen können

Viele Unternehmen gehen zu früh und unstrukturiert in externe Beratung. Dann müssen Anwälte, Datenschutzbeauftragte oder Auditoren zuerst herausfinden, welche KI-Systeme überhaupt genutzt werden, welche Daten betroffen sind, welche Anbieter beteiligt sind und welche Nachweise fehlen.

Die Lite Version bereitet genau diese Grundlagen vor. Sie ersetzt keine Rechtsberatung, sorgt aber dafür, dass die spätere Fachberatung gezielter, schneller und besser vorbereitet beginnen kann.

1. Weniger Sucharbeit

KI-Tools, Anbieter, Datenarten und offene Fragen werden strukturiert gesammelt.

2. Bessere Fachgespräche

Anwalt, Datenschutz und Compliance erhalten geordnete Vorinformationen statt Einzelnotizen.

3. Schnellere Entscheidungen

Geschäftsführung und Fachbereiche sehen, welche Punkte zuerst geklärt werden müssen.

Warum strukturierte Vorarbeit beim EU AI Act entscheidend ist

Der EU AI Act ist für Unternehmen kein einzelnes Formular und kein einmaliger Stichtag, sondern ein gestaffeltes, risikobasiertes Regelwerk. In der Praxis entsteht der größte Aufwand häufig nicht erst bei der juristischen Bewertung, sondern bereits davor: Viele Unternehmen wissen noch nicht vollständig, welche KI-Systeme tatsächlich eingesetzt werden, welche Anbieter beteiligt sind, welche Daten verarbeitet werden, wer KI-Ergebnisse prüft und welche Nachweise bereits vorhanden sind.

Genau an dieser Stelle setzt die CheckCom Lite Version an. Sie schafft keine verbindliche Rechtsmeinung, sondern eine belastbare erste Arbeitsstruktur. Die Lite Version sammelt die wichtigsten Fakten, macht Lücken sichtbar, ordnet Anbieter- und Datenfragen, unterstützt den Einstieg in KI-Kompetenz und bereitet die nächsten Gespräche mit Geschäftsführung, Datenschutz, Compliance, IT, Anwälten oder Auditoren vor.

Der wirtschaftliche Nutzen liegt in der Vorstrukturierung: Wer später unvorbereitet in externe Fachberatung geht, bezahlt häufig zunächst Such-, Sortier- und Verständnisarbeit. Die Lite Version reduziert genau diese Vorarbeit, indem sie ein kompaktes Starter-Dossier mit Report, Vorlagen, Quellen, Nachweismatrix und Maßnahmenlogik bereitstellt.

Dieser Auszug zeigt die Logik und den erwartbaren Umfang. Die bestellte Lite Version wird mit kundenbezogenen Angaben erstellt und als Auslieferungspaket bereitgestellt.

Was das vollständige Lite Version Starter-Dossier umfasst

Die folgende Übersicht zeigt, welche Bestandteile in der vollständigen Lite Version vorgesehen sind. Der Musterreport-Auszug zeigt bewusst nur Ausschnitte, damit Interessenten die Arbeitsweise verstehen.

Bestandteil	Was der Kunde erhält	Im Auszug sichtbar
PDF Starter Report	Kundenfähige Fassung mit Score, Einordnung, Nachweismatrix, offenen Punkten und 30/60/90-Plan.	ja, gekürzt
DOCX-Fassung	Bearbeitbare Version für interne Ergänzungen, Vorstandsunterlagen oder Weitergabe an Fachstellen.	als Struktur sichtbar
HTML-Arbeitsfassung	Browserlesbare Arbeitsfassung mit Links und interner Navigationslogik.	beschrieben
KI-Systemverzeichnis Light	Erste strukturierte Liste von KI-Systemen, Anbietern, Zwecken, Abteilungen, Datenarten und offenen Prüfpunkten.	ja, Beispiel
CSV-Listen	Exportierbare Listen für KI-Systeme, fehlende Angaben und Quellen.	beschrieben
KI-Kompetenz-Unterlagen	Unterweisungsagenda, Nachweisvorlage, Kontrollfragen und interne Dokumentationshinweise.	Vorschauseite
Lieferantenfragebogen	Fragen an KI-Anbieter zu Datenverarbeitung, Trainingsnutzung, Speicherorten und Dokumentation.	ja, Auszug
Quellenliste	Kuratierte Einstiegsliste zu offiziellen EU-AI-Act-Quellen und CheckCom-Dokumentenbibliothek.	ja, gekürzt
Expertengesprächsfragen	Fragen für Anwalt, Datenschutz, Compliance, IT-Sicherheit oder Audit.	ja, Auszug
30/60/90-Tage-Plan	Erste Umsetzungslogik für die nächsten drei Monate.	ja

Was im Lite-Prozess abgefragt wird

Die Lite Version zeigt nicht nur ein Ergebnis, sondern führt strukturiert durch die Informationen, die für eine erste EU-AI-Act-Vorbereitung besonders wichtig sind. Der vollständige interne Fragenkatalog und die Gewichtungen bleiben CheckCom-intern; die folgenden Beispiele zeigen aber transparent, welche Themenfelder adressiert werden.

- Welche KI-Tools werden aktuell in welchen Abteilungen genutzt?
- Werden personenbezogene Daten, Kundendaten oder interne Betriebsinformationen eingegeben?
- Gibt es bereits eine KI-Richtlinie oder verbindliche Nutzungsregeln?
- Gibt es eine verantwortliche Person oder Rolle für KI-Governance?
- Gibt es Schulungs- oder Sensibilisierungsnachweise zur KI-Nutzung?
- Werden externe KI-Anbieter, SaaS-Tools oder Modellanbieter eingesetzt?
- Gibt es HR-, Recruiting-, Bewertungs-, Sicherheits- oder Produktbezüge?
- Werden Entscheidungen automatisiert vorbereitet oder getroffen?
- Gibt es menschliche Kontrolle und dokumentierte Freigabepunkte?
- Welche Anbieterinformationen liegen bereits vor?
- Welche Nachweise fehlen oder sind nur informell vorhanden?
- Welche Fragen sollen später mit Anwalt, Datenschutz oder Compliance geklärt werden?

1. Management Summary und Untersuchungsprofil

Die Muster Maschinenbau GmbH nutzt KI bereits in mehreren Bereichen: Vertrieb, Kundenservice, technische Dokumentation und interne Recherche. Die Nutzung ist praktisch relevant, aber noch nicht zentral dokumentiert. Es gibt keine vollständige KI-Systemübersicht, keine einheitliche Anbieterabfrage und keine dokumentierte KI-Kompetenzmaßnahme.

Beispielhafte Kernaussage: Das Unternehmen ist nicht bei null, aber noch nicht prüfungsvorbereitet. Der wichtigste nächste Schritt ist nicht sofort eine komplexe Einzelfallbewertung, sondern das Ordnen von KI-Systemen, Datenarten, Anbietern, Verantwortlichkeiten und Nachweisen.

Kennzahl	Beispielwert	Bedeutung
Readiness Score	62/100	erste Struktur, aber wesentliche Nachweise fehlen
Bekannte KI-Use-Cases	4	Vertrieb, Service, Dokumentation, Recherche
Offene Nachweise	7	KI-Inventar, KI-Richtlinie, Schulung, Anbieterinformationen u.a.
Reportstatus	vorläufig nutzbar	geeignet als Arbeitsgrundlage, nicht als Rechtsgutachten

2. Beispielhafte KI-Systemübersicht Light

Die Lite Version macht aus verstreuter KI-Nutzung eine erste strukturierte Übersicht. Diese Übersicht ist noch keine rechtliche Bewertung, aber eine wichtige Grundlage für spätere Prüfungen, Fachgespräche und interne Priorisierung.

KI-Nutzung	Abteilung	Datenbezug	Offener Punkt
Textgenerierung für Vertrieb	Sales	Kunden- und Produktinformationen möglich	Nutzungsregeln fehlen
Service-Ticket-Zusammenfassung	Kundenservice	personenbezogene Daten möglich	Anbieterinformationen fehlen
Technische Dokumentationshilfe	Engineering	interne Betriebsinformationen	Vertraulichkeit klären
Interne KI-Recherche	Management	gemischte interne Daten	Schulung und Logging klären

Nutzen für den Kunden: Bereits diese erste Übersicht verhindert, dass spätere Fachberatung bei null anfangen muss. Sie zeigt, welche Systeme zuerst beschrieben, welche Anbieter kontaktiert und welche internen Regeln priorisiert werden sollten.

3. Reifegradprofil und Risikosignale

Das Reifegradprofil übersetzt verstreute Angaben in eine einfache Arbeitsübersicht. Es ersetzt keine Detailprüfung, zeigt aber, welche Bereiche besonders früh geordnet werden sollten.

Bereich	Beispielstatus	Interpretation
KI-Inventar	58%	erste Use Cases bekannt, aber kein zentrales Register
KI-Kompetenz	35%	keine belastbare Dokumentation
Governance	42%	Verantwortlichkeit und Freigabeprozess unklar
Datenschutzbezug	50%	Datenarten teilweise bekannt
Anbieterinformationen	28%	Unterlagen fehlen weitgehend
Nachweise	31%	viele Punkte noch offen

Interpretation: Die niedrigeren Werte sind kein Compliance-Urteil, sondern ein Arbeitsindikator. Sie zeigen, wo CheckCom im nächsten Schritt Informationen, Vorlagen und Nachfragen bündelt.

4. Nachweismatrix und fehlende Angaben

Die Nachweismatrix ist einer der praktischsten Bestandteile der Lite Version. Sie zeigt nicht nur, dass etwas fehlt, sondern auch, was konkret nachgereicht, intern geklärt oder später fachlich geprüft werden sollte.

Nachweis / Information	Status im Beispiel	Nächster Schritt
KI-Systemverzeichnis	fehlt	KI-Systeme in Light-Vorlage erfassen
KI-Kompetenznachweis	nicht dokumentiert	30-Minuten-Unterweisung starten
Anbieterinformationen	teilweise unklar	Lieferantenfragebogen versenden
KI-Richtlinie	nicht vorhanden	Basisregeln intern abstimmen
menschliche Kontrolle	teilweise vorhanden	Kontrollpunkte dokumentieren

5. Lieferantenfragebogen: was abgefragt wird

Viele Unternehmen nutzen KI über externe Tools, SaaS-Plattformen oder Modellanbieter. Ohne Anbieterinformationen bleiben zentrale Fragen offen. Der Lieferantenfragebogen der Lite Version hilft, diese Informationen strukturiert anzufordern.

- Datenverarbeitung und Datenkategorien
- Nutzung von Kundendaten oder Nutzereingaben zum Training
- Speicherorte, Hosting, Unterauftragsverarbeiter und Drittlandbezug
- Sicherheitsunterlagen, Zertifizierungen und technische Schutzmaßnahmen
- technische Dokumentation und Modellinformationen
- Ansprechpartner für Compliance-, Datenschutz- und Sicherheitsfragen
- Informationen zu menschlicher Aufsicht, Logging und Änderungsmanagement
- Rollen im AI-Act-Kontext, soweit vom Anbieter kommuniziert

Nutzen: Das Unternehmen muss nicht selbst überlegen, welche Anbieterinformationen relevant sein könnten. Die Lite Version liefert eine strukturierte Anfragegrundlage.

6. Fragen für Anwalt, Datenschutz und Compliance

Die Lite Version soll spätere Fachberatung nicht ersetzen, sondern besser vorbereiten. Deshalb enthält sie eine Liste von Fragen, die mit Anwalt, Datenschutzbeauftragten, Compliance, IT-Sicherheit oder Audit gezielt besprochen werden können.

- Welche KI-Systeme müssen zuerst vertieft geprüft werden?
- Welche Rolle nimmt das Unternehmen je System ein: Anbieter, Betreiber oder beides?
- Welche Daten dürfen Mitarbeitende in externe KI-Tools eingeben?
- Welche Transparenz- oder Informationspflichten könnten relevant werden?
- Welche Anbieterinformationen sind für eine spätere Prüfung unverzichtbar?
- Gibt es Hochrisiko-Indikatoren, die eine vertiefte Prüfung auslösen?
- Welche Nachweise sollten vor einer Pro Version oder externen Prüfung gesammelt werden?
- Welche internen Richtlinien, Schulungsnachweise oder Freigabeprozesse fehlen?

7. Beispielhafter 30/60/90-Tage-Plan

Der 30/60/90-Tage-Plan macht aus der ersten Auswertung einen pragmatischen Arbeitsplan. Er priorisiert keine Rechtsmeinung, sondern die nächsten organisatorischen Schritte.

Zeitraum	Maßnahmen im Beispiel	Ziel
30 Tage	KI-Systeme sammeln, Verantwortliche benennen, Anbieterfragebogen versenden.	Transparenz über KI-Nutzung herstellen
60 Tage	KI-Kompetenz-Unterweisung dokumentieren, KI-Richtlinie vorbereiten, Datenarten prüfen.	erste organisatorische Nachweise schaffen
90 Tage	offene Nachweise schließen, Prioritäten setzen, Pro Version oder Fachberatung gezielt vorbereiten.	nächste Prüf- und Umsetzungsphase vorbereiten

Vorschau: KI-Kompetenz- und AI-Literacy-Unterlagen

In der vollständigen Lite Version erhält der Kunde Materialien, mit denen eine erste interne Sensibilisierung dokumentiert werden kann: Agenda für eine kurze Unterweisung, Nachweisvorlage, Kontrollfragen und Hinweise zur Dokumentation. Der Auszug zeigt nur den Zweck, nicht die vollständigen Vorlagen.

Hinweis: Im öffentlich gezeigten Auszug bleibt diese Seite bewusst frei. In der bestellten Lite Version enthält dieser Abschnitt kundenbezogene Inhalte, Vorlagen oder bearbeitbare Anlagen.

Vorschau: Quellen- und Linkliste

Die vollständige Lite Version enthält eine kuratierte Quellenliste mit offiziellen EU-AI-Act-Dokumenten, Timeline, AI Act Explorer, Artikeln, Leitlinien, Bundesnetzagentur-Hinweisen und CheckCom-Dokumentenbibliothek. Dadurch sieht der Kunde, welche Quellen für die weitere Vorbereitung wichtig sind.

Hinweis: Im öffentlich gezeigten Auszug bleibt diese Seite bewusst frei. In der bestellten Lite Version enthält dieser Abschnitt kundenbezogene Inhalte, Vorlagen oder bearbeitbare Anlagen.

Vorschau: CSV-Listen und Arbeitsdateien

Neben dem Report enthält die Lite Version exportierbare Arbeitsdateien. Diese können später in interne Listen, Pro-Version-Auswertungen oder Fachgespräche übernommen werden. Der Auszug zeigt die Struktur, die vollständigen CSV-Dateien werden erst im Auslieferungspaket bereitgestellt.

Bestandteil	Zweck	Nutzen
PDF Starter Report	kundenfähige Übersicht	intern weitergeben
DOCX Report	bearbeitbare Fassung	vor Versand / intern anpassbar
HTML Report	Link- und Arbeitsfassung	schnell im Browser lesen
KI-Systemverzeichnis Light	Tools erfassen	Grundlage für Pro/Enterprise
Fehlende Angaben	Nachforderungen	gezielt vervollständigen
Quellenliste	offizielle Dokumente	Orientierung und Nachweis
KI-Kompetenz-Paket	Sensibilisierung starten	Artikel-4-Vorbereitung
Lieferantenfragebogen	Anbieter befragen	Informationen einholen
Fragenpaket	Fachberatung vorbereiten	Zeit sparen
30/60/90-Plan	nächste Schritte	Umsetzung starten

Hinweis: Im öffentlich gezeigten Auszug bleibt diese Seite bewusst frei. In der bestellten Lite Version enthält dieser Abschnitt kundenbezogene Inhalte, Vorlagen oder bearbeitbare Anlagen.

Was die vollständige Lite Version konkret enthält

Die vollständige Lite Version enthält zusätzlich die auslieferbaren Dateien und Anlagen. Diese Dateien sind so aufgebaut, dass der Kunde intern sofort weiterarbeiten und externe Fachberatung zielgerichteter vorbereiten kann.

Datei / Anlage	Was darin enthalten ist	Warum es wertvoll ist
PDF Starter Report	kundenfähige Management-Fassung mit Score, Zusammenfassung, Lücken, Nachweismatrix und 30/60/90-Plan	ideal für Geschäftsführung, Datenschutz, Compliance und interne Abstimmung
DOCX-Fassung	bearbeitbarer Report mit denselben Kerninhalten	kann intern ergänzt, kommentiert oder für Fachgespräche angepasst werden
HTML-Arbeitsfassung	browserlesbare Version mit strukturierter Gliederung und Linklogik	praktisch für schnelle interne Sichtung und Weiterleitung
CSV-Listen	KI-Systemverzeichnis Light, fehlende Angaben, Quellenliste und Arbeitsdaten	ermöglicht Weiterbearbeitung in Excel, CRM, Pro Version oder internen Tools
KI-Systemverzeichnis Light	strukturierte Erfassung von Tools, Abteilungen, Datenarten, Anbietern, Kontrolle und offenen Punkten	Grundlage für jede spätere KI-Governance- oder AI-Act-Prüfung
Fehlende-Angaben-Liste	konkrete Nachforderungen mit Begründung	zeigt, was das Unternehmen als Nächstes klären oder nachreichen sollte
Quellenliste	kuratierte Links zu offiziellen EU- und deutschen Orientierungspunkten	verhindert, dass der Kunde unstrukturiert in vielen Quellen suchen muss
KI-Kompetenz-Unterlagen	Unterweisungsagenda, Nachweisvorlage, Kontrollfragen, Dokumentationshinweise	unterstützt den Einstieg in AI Literacy und interne Sensibilisierung
Lieferantenfragebogen	strukturierte Fragen zu Datenverarbeitung, Training, Speicherorten, Sicherheit, Modellinformationen und Ansprechpartnern	hilft, externe Anbieter gezielt anzuschreiben
Expertengesprächsfragen	Fragen für Anwalt, Datenschutz, Compliance, IT-Sicherheit oder Audit	macht spätere Fachberatung effizienter und zielgerichteter
30/60/90-Tage-Plan	pragmatischer Maßnahmenfahrplan für die ersten drei Monate	macht aus der Auswertung einen ersten Arbeitsplan

Abgrenzung: Die Lite Version ist ein Starter-Dossier. Sie ersetzt keine Rechtsberatung, keine Datenschutzprüfung im Einzelfall und keine behördliche oder auditverbindliche Bewertung. Für vertiefte Auswertung, Dokumentensichtung oder komplexe KI-Systeme sind Pro Version oder Enterprise Version vorgesehen.

Lite Version · 395 € inkl. 19% USt · EU AI Act Starter-Dossier

Für 395 € nicht nur einen Fragebogen - sondern ein professionelles EU AI Act Starter-Dossier.

Die Lite Version ist für Unternehmen gedacht, die ihre KI-Nutzung nicht länger ungeordnet lassen wollen. Sie erhalten einen kundenbezogenen Starter Report, konkrete Vorlagen, offizielle Quellen, eine Nachweismatrix und einen 30/60/90-Tage-Plan. Das spart Vorarbeit, bevor teure Fachberatung beginnt.

Lite Version jetzt bestellen

Wirtschaftlicher Nutzen: Unvorbereitete Beratung ist teuer. Wenn KI-Systeme, Anbieter, Datenarten, Nachweise und offene Fragen vorher strukturiert gesammelt werden, können Anwälte, Datenschutzbeauftragte, Auditoren oder interne Fachstellen viel gezielter prüfen.

PDF-REPORT

Readiness Score · Nachweismatrix · 30/60/90-Plan

Kundenfähige Fassung für Geschäftsführung, Datenschutz, IT und Compliance.

DOCX-FASSUNG

Bearbeitbar für interne Ergänzungen

Zur Vorbereitung auf Rechtsberatung, Datenschutzprüfung oder Auditgespräch.

VORLAGENPAKET

KI-Inventar · Lieferantenfragen · KI-Kompetenz

Arbeitsmaterial statt bloßer Ergebnisanzeige.

QUELLEN & ORIENTIERUNG

AI Act Explorer · Timeline · Leitlinien · BNetzA

Damit sichtbar wird, welche Dokumentenlandschaft zu beachten ist.